

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 40 (1935-1936)
Heft: 15

Artikel: Wie weit, o Freunde
Autor: Weidenmann, Julie
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-313231>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie weit, o Freunde

Wie weit, o Freunde,
sind wir noch
vom wahren, überwältigenden
Frieden des Herzens!
Wir treiben Wissenschaft
und hohe Künste
und leben doch am Leben
hart vorbei –
und leben doch am Bruder
hart vorbei!

Ist unser leises Tun
im tiefsten Innern
nicht immer Abwehr,
Krieg und « Sich-vergraben »
in Eigennutz
und unser kleines Leben
so « Viel-zu-wichtig-nehmen »?
Und dient am letzten Ende
unser Tun
nicht der Vergötzung
unsres grossen « Ich »?

Wie weit, o Freunde
sind wir noch
vom wahren,
innerlichen Frieden
unsrer Herzen!
Er würde unser armes Leben wandeln,
und uns vom Wurzelgrunde
neu gestalten.
Denn er ist schöpferisch,
der wahre Friede!
Mit starkem Blick
umfassten wir das Leben
und wären Liebende
aus Gottes Kraft!

Julie Weidenmann in « Worte, in die Zeit gesprochen ».

Es werden viele Worte in die Zeit gesprochen. Aber Worte, so aus tiefster Seele an die kriegsbedrohte Menschheit gerichtet, wie diejenigen der Dichterin und Pfarrfrau Julie Weidenmann in ihrem neuesten Bändchen « Worte, in die Zeit gesprochen », müssten jetzt zu jedem Herzen dringen und Kräfte des Friedens in Tätigkeit setzen. Um dem Büchlein weiteste Verbreitung zu sichern, ist sein Preis (80 Rp.) sehr niedrig gehalten. Verlag Fehrsche Buchhandlung, St. Gallen. Zu beziehen auch in allen Buchhandlungen.